

2. Verhandlung

Ein demotivierendes Entgeltangebot für Thüringer HOGA–Fachkräfte

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

am **02.03.2015** fand die zweite Tarifverhandlung für einen neuen Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten des Thüringer Hotel- & Gaststättengewerbes statt. Dabei ging es heiß her.

Die Erhöhung der Entgelte im Anschlussstarifvertrag soll nach dem Angebot der Arbeitgeberseite für die **folgenden 16 Monate** wie folgt aussehen:

Für den Monat Februar 2015 : NICHTS!

ab 01.03.2015	+ 2,5 % für die BG 4.3–9. Das entspricht 38,65 € mtl. brutto in der BG 5.
ab 01.01.2016 bis 30.06.2016	+ 2,0 % für die BG 4.2–9, Das entspricht 31,70 € mtl. brutto in der BG 5.

Das sind **3,1 % Entgelterhöhung** nach Abzug der Leermonate für eine 16 monatige Laufzeit. Im ersten Schritt erhöhen sich die Entgelte im Volumen **sogar nur um 2,27 %**. Das weicht sehr stark von unserer Ausgangsforderung ab: **Wir forderten mit einer Laufzeit von 12 Monaten die Erhöhung der Facharbeiter–Entgelte um 120 EUR.**

Für die Azubis sollen nach dem Angebot der Arbeitgeberseite, die Vergütung erst zum 01.08.2015 um 70,00 EUR erhöht werden. Die letzte Erhöhung fand zum 01.01.2014 statt.

Dennoch hat die NGG-Tarifkommission in der Verhandlung ihre ablehnende Haltung deutlich zum Arbeitgeberentwurf zum Ausdruck gebracht. Gleichzeitig haben wir aber den Vertretern der Arbeitgeberseite auch Kompromissbereitschaft signalisiert.

Wie es weiter geht, hängt von der Arbeitgeberseite ab!

Die Vertreter der Arbeitgeberseite sahen sich außer Stande einen zeitigeren Verhandlungstermin zu vereinbaren. Deshalb findet die

**nächste Verhandlungsrunde am
15. April 2015 statt!**

**Zeigen wir den Arbeitgebern, was wir von Ihrem
Angebot für qualifizierte Fachkräfte halten!**



